

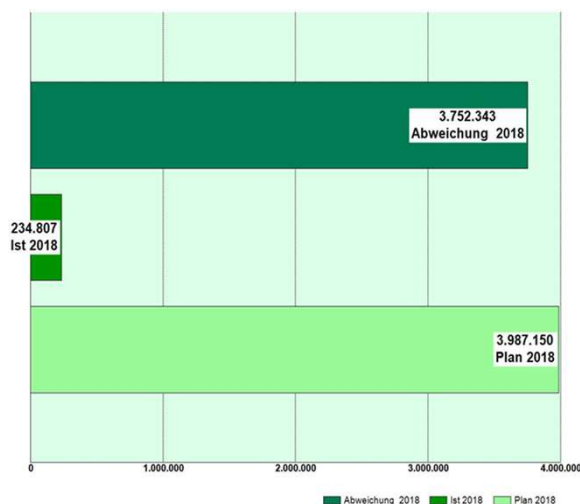


Landkreis Ebersberg

ULV-Ausschuss am 19.03.2019 TOP 3 ö

Haushalt 2018, Bericht über das Jahresergebnis 2018

Investitionen



Von den fast 4 Mio. €
geplanten
Nettoinvestitionen
wurden nur 234.807 €
ausgeschöpft.

Es wurden nur 6 %
der geplanten
Investitionen
ausgeschöpft.

Aber:
Verwendung von
Mitteln der
Investitionspauschale



Landkreis
Ebersberg

Mittelabfluss Investitionen

	Plan	Ist	Abweichung	Ist/Plan
2006	2.510.010	959.330	-1.550.680	38,22%
2007	3.288.175	422.273	-2.865.902	12,84%
2008	3.449.420	731.773	-2.717.647	21,21%
2009	3.092.710	362.408	-2.730.302	11,72%
2010	2.794.300	1.002.262	-1.792.038	35,87%
2011	3.014.500	1.468.377	-1.546.123	48,71%
2012	1.957.700	671.673	-1.286.027	34,31%
2013	2.240.350	1.172.112	-1.068.238	52,32%
2014	1.940.571	1.057.731	-882.840	54,51%
2015	1.472.521	491.172	-981.349	33,36%
2016	2.192.320	313.297	-1.879.023	14,29%
2017	2.135.900	7.046	-2.128.854	0,33%
2018	3.987.150	234.807	-3.752.343	5,89%

In keinem Jahr wurde das Investitionsbudget ausgeschöpft

Im Jahr 2018 wurden wieder Mittel der Investitionspauschale i.H.v. 1.070.000 € für Investitionsvorhaben v.a. im Straßenbau verwendet.

Ohne diese Zuordnungen der pauschalen Investitionszuschüsse des Landes, hätte sich ein Investitionsvolumen von 1.304.807 € bzw. ein Ausschöpfungsgrad von 33 % ergeben.

Ursache für die Abweichung im Mittelabfluss liegt im Bereich der Straßenbauinvestitionen.



Folie 3

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Ergebnisrechnung



Der ULV-Ausschuss hat den Gesamtplan in Höhe von 5.210.172 € um 169.513 € unterschritten, das sind 3,2 %.



Folie 4

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Übersicht Ergebnisrechnung

	Plan	Ist	Abweichung	Abweichung %
2008	4.207.388	3.895.559	-311.829	-7,4%
2009	4.392.830	3.694.714	-698.116	-15,9%
2010	4.399.709	3.802.136	-597.573	-13,6%
2011	4.271.995	4.793.876	521.882	12,2%
2012	4.063.851	4.524.151	460.300	11,3%
2013	4.236.138	3.453.092	-783.046	-18,5%
2014	4.482.509	3.796.468	-686.041	-15,3%
2015	4.761.166	4.247.038	-514.127	-10,8%
2016	4.754.990	4.545.631	-209.359	-4,4%
2017	4.899.431	4.843.676	-55.755	-1,1%
2018	5.379.686	5.210.172	-169.513	-3,2%

Die Planabweichungen schwanken bis zum Jahr 2016 enorm und lagen zwischen **- 18,5 % bis + 12,2 %**. In den letzten drei Jahren waren die Ergebnisse sehr treffsicher.

Hauptursächlich für das gute Ergebnis ist die Schülerbeförderung (- 173.201 €) sowie der ÖPNV (- 290.886 €).

Bei einigen Kostenstellen des ULV-Ausschusses sind allerdings auch höhere Überschreitungen festzustellen.



Landkreis
Ebersberg

Folie 5

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Die einzelnen Kostenstellen

	2015	2016	2017	2018				
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %	Grund
080 Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement (WR)	221.059	236.321	182.958	284.224	248.010	-36.214	87,3%	1)
112 ÖPNV/ Fernradwege	1.271.768	1.204.399	1.368.397	1.403.020	1.112.134	-290.886	79,3%	2)
113 Schülerbeförderung	796.363	778.765	925.330	1.014.052	840.851	-173.201	82,9%	3)
150 Kommunale Abfallwirtschaft Sondervermögen	-3.734	-2.984	61	-3.939	-4.162	-223	105,7%	
320 Kfz-Zulassungsstelle	-549.788	-540.609	-564.364	-566.137	-478.244	87.893	-15,5%	4)
325 Führerscheinstelle	43.736	49.188	63.397	111.508	101.426	-10.082	91,0%	
330 Öffentliche Sicherheit, Gemeinden	8.356	-764	135.055	113.335	167.475	54.140	147,8%	5)
340 Veterinärwesen und gesundheitl. Verbraucherschutz	-14.660	-13.618	-4.700	-17.238	31.504	48.742	-182,8%	6)
405 Landschaftspflegeverband (LPV)	71.456	55.785	57.853	59.036	58.523	-513	99,1%	
410 Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Gutachterauss	157.244	173.891	196.626	250.950	234.233	-16.717	93,3%	
420 Bauamt	5.767	148.323	31.078	115.258	383.272	268.014	332,5%	7)
440 Wasserrecht, Staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz	178.087	254.719	236.027	317.186	294.740	-22.446	92,9%	8)
450 Naturschutz, Landschaftspflege	351.909	353.623	405.663	476.207	447.354	-28.852	93,9%	
910 Kreisstraßen und - unterhalt	1.709.475	1.848.591	1.810.296	1.822.224	1.773.056	-49.168	97,3%	9)
SUMME	4.247.038	4.545.631	4.843.676	5.379.686	5.210.172	-169.513		



Landkreis
Ebersberg

Folie 6

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Siehe SiVo
Seite 5
bis 8

Kostenstelle 112 ÖPNV/Fernradwege

Unterschreitung 290.886 € bzw. 20,7 %

Höhere Erstattungen durch den MVV i.H.v. rund 61.000 €, da nach der Jahresabrechnung die Ausgaben des MVV im Jahr 2016 niedriger ausgefallen sind.

Die Zuweisungen des Freistaates Bayern fielen um 200.000 € höher aus, da eine Grundförderung für großflächige und leistungsfähige Verkehrsverbände beinhaltet war.

Die Betriebskostenerstattung an die Gemeinde Poing fiel nach Abrechnung um 14.000 € geringer aus.

Die Erstattungen an den MVV lag mit 1.895.000 € um 39.000 € ebenfalls unter dem Planansatz für 2018.



Landkreis
Ebersberg

Folie 7

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Kostenstelle 113 Schülerbeförderung

Unterschreitung 173.201 € bzw. 17,1 %

Mehreinnahmen aus Zuweisungen des Freistaates Bayern i.H.v. 64.000 € aufgrund höherer Berechnungsparameter (Betrag pro Schüler, Anzahl der Schüler und Erstattungsanteil).

Höhere Erstattungen von Gemeinden für Amtshilfe bei der Schülerbeförderung (+ 45.800 €).

Einsparungen bei den Sach- und Produktkosten:

- Wegfall der Vertriebskostenverrechnung mit MVG (- 20.000 €)
- Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger (- 46.000 €)



Landkreis
Ebersberg

Folie 8

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Kostenstelle 320 Kfz-Zulassungsstelle

Überschreitung 87.893 € bzw. 15,5 %

Das überlassene Kostenaufkommen fiel um 86.600 € geringer aus.
Ursächlich waren rechtliche Änderungen in der Gebührenordnung:

- Kennzeichenbehalt bei Zuzug
- Keine zusätzliche Gebühren bei Umschreibung aus einem anderen Zulassungsbezirk
- Kaum Gebühren für Datenerfassung beim Kraftfahrt-Bundesamt

Mehrausgaben beim Bürobedarf für Vordrucke
„Zulassungsbescheinigungen Teil II“ i.H.v. 42.300 €.

Unterschreitung der Personalkosten aufgrund zeitlicher
Verzögerung bei einer Stellennachbesetzung von 31.000 €.



Folie 9

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Kostenstelle 420 Bauamt

Überschreitung 268.014 € bzw. 232,5 %

Die Einnahmen aus dem Baugenehmigungsgebühren in Höhe von 570.057 € liegen mit **Mindereinnahmen von 178.343 € bzw. - 24 %** deutlich unter dem Planansatz für 2018.

Der Trend von stetig steigenden Gebühreneinnahmen der letzten Jahre setzte sich im Jahr 2018 nicht fort. Es waren u.a. aufgrund der zunehmenden Flächenknappheit, möglicherweise verursacht durch zu hohe Grundstückspreise, weniger Genehmigungsverfahren als noch im Vorjahr zu verzeichnen.

Die Anzahl von Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren sank von 819 (2017) auf 745 (2018), und die Genehmigungen von Sonderbauten von 85 (2017) auf 61 (2018).

Die Überschreitung ist vom Kreistag zu genehmigen.



Folie 10

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Die Kreisaufgaben

	2015	2016	2017	2018			
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Abweichung in %
1123 MVV Busverkehr im Landkreis (ÖPNV)	1.102.141	1.148.760	1.313.397	1.344.770	1.051.446	-293.324	-21,8%
1128 Schülerbeförderung	723.702	700.942	862.688	932.040	761.699	-170.341	-18,3%
405 Landschaftspflegeverband	71.456	55.785	57.853	59.036	58.523	-513	-0,9%
080 Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement	221.059	236.321	182.958	284.224	248.010	-36.214	-12,7%
Summe	3.220.499	3.290.568	3.730.293	3.964.840	3.171.124	-793.716	-75,5%
%-Anteil dieser KTR am Teilbudget	75,8%	72,4%	77,0%	73,7%	60,9%		

Die verhältnismäßig wenigen Landkreisaufgaben dominieren mit einem Anteil von 61 % aus kostenmäßiger Sicht das Teilbudget des ULV-Ausschusses, wofür allen voran der MVV-Busverkehr sowie die Schülerbeförderung verantwortlich sind.

Gegenüber dem Vorjahr konnten die Kosten der Landkreisaufgaben im ULV-Ausschuss allerdings um 560.000 € bzw. 15 % reduziert werden.



Landkreis Ebersberg

Folie 11

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Die Staatsaufgaben

	Lkr. Ebersberg						
	Erg. 2012	Erg. 2013	Erg. 2014	Erg. 2015	Erg. 2016	Erg. 2017	Erg. 2018
Personalkostenanteil	8.399.505 €	8.771.494 €	9.103.242 €	8.004.901 €	8.274.367 €	9.051.096 €	9.602.975 €
Sachkosten	2.224.587 €	2.423.865 €	2.335.579 €	2.573.931 €	2.454.915 €	2.480.644 €	2.457.395 €
Produktkosten							
Gemeinkostenumlage	1.338.510 €	2.624.778 €	2.883.914 €	2.608.876 €	2.389.698 €	2.621.147 €	2.867.620 €
Vollkosten nach KLR	11.962.602 €	13.820.137 €	14.322.735 €	13.187.708 €	13.118.980 €	14.152.887 €	14.927.990 €
Finanzielle Beteiligung Staat	8.230.666 €	9.480.358 €	10.370.340 €	10.733.287 €	10.787.095 €	11.663.820 €	11.418.211 €
Kostenunterdeckung	3.731.936 €	4.339.779 €	3.952.395 €	2.454.421 €	2.331.885 €	2.489.067 €	3.509.778 €
	31,2%	31,4%	27,6%	18,6%	17,8%	17,6%	23,5%

Die Staatsaufgaben werden den Landkreisen nicht im notwendigen Umfang erstattet.

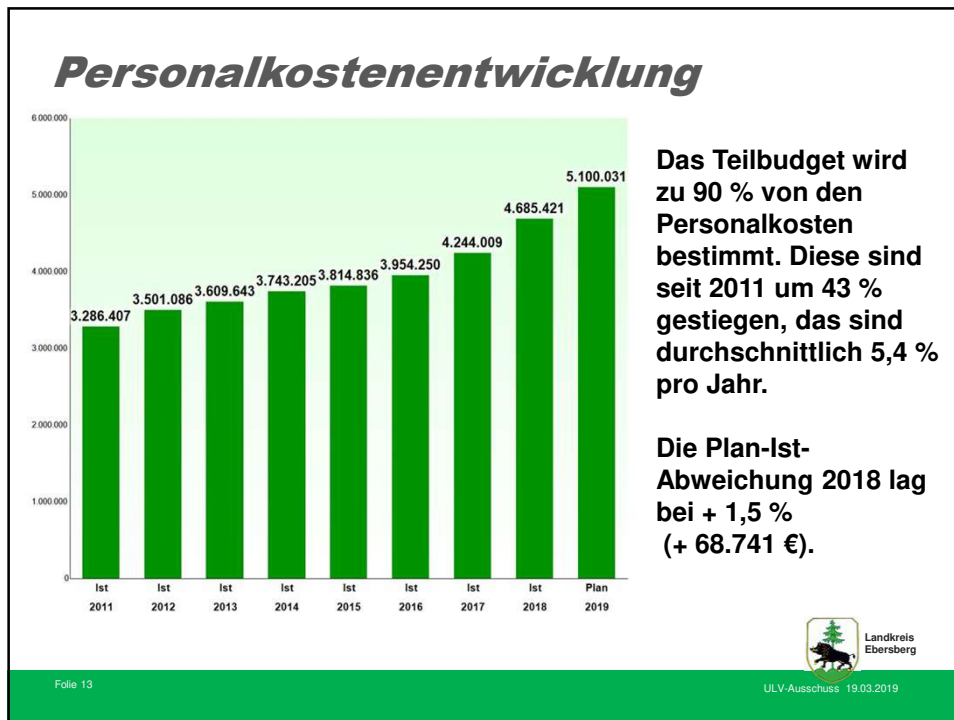
Das jährliche Defizit des Landkreises für die Staatsaufgaben beträgt in den Jahren 2012 bis 2018 jährlich zwischen 2,3 Mio. € und 4,3 Mio. €. Dieses Bild zeigt sich in ganz Bayern, aus jedem Regierungsbezirk haben Landratsämter diese Berechnungen durchgeführt.



Landkreis Ebersberg

Folie 12

ULV-Ausschuss 19.03.2019




Investitionen Straßenbau

	Plan	Ist		Abweichung	
	2018	2018		2018	
	Netto-investition	Netto-investition	Anschaffungskosten	Zuschüsse	Netto-investition
Investitionen Kreisstraßen	3.794.000	159.976	1.287.976	-1.128.000	-3.634.024

Von den geplanten Investitionen sind insgesamt in der Nettobetrachtung nur 4,2 % abgeflossen.

Selbst ohne Berücksichtigung der Zuschüsse ergibt sich mit 34 % ein verhältnismäßig geringer Ausschöpfungsgrad.

Einige der geplanten Investitionen konnten 2018 nicht realisiert werden, da der notwendige Grunderwerb trotz erheblichem Personaleinsatz bis hinauf zur Amtsspitze noch nicht abgeschlossen werden konnte.


 Landkreis Ebersberg
 ULV-Ausschuss 19.03.2019

Folie 14

Investitionen Straßenbau im Detail

	Plan		Ist		Abweichung		Bemerkung
	2018	2018	2018	2018	2018	2018	
	Netto-Investition	Netto-Investition	Anschaffungskosten	Zuschüsse	Netto-Investition		
19-0005 Ersatzbeschaffung Beamer, TV etc.	0	472	472	0	472		
19-0001 Kleingeräte, Kleinmaßnahmen	110.000	10.210	100.210	-150.000	-99.790		Zuschuss aus Investitions- pauschale
19-0003 LKW Geräte (großen LKW s)	110.000	9.834	9.834	0	-100.166		Ausschreibung auf 2019 verschoben
19-0004 Sommerdienst: Absaug-, Raschneefräse	18.000	3.340	23.340	-20.000	-14.660		Zuschuss aus Investitions- pauschale
19-0005 Winterdienst: Schneepflug, Streu- Automaten	35.000	0	0	0	-35.000		Ausschreibung auf 2019 verschoben
19-0007 Lichtsignalanlagen	15.000	0	0	0	-15.000		Reuschaltersatz nicht benötigt
19-01-011 EBE 1: CO Anzeig - Schulstraße	125.000	125.000	125.000	0	0		Zahlung an CO: Anzeig für ausstehenden Straßenunterhalt (ULV-Beschluss v. 17.07.2018)
19-02-008 EBE 2: Querungshilfe EBE 2 am OE Obersberg	40.000	0	0	0	-40.000		Abrechnung erst 2019
19-05-003 EBE 5: Deckenbau Neufahrer Berg	0	74	74	0	74		
19-06-003 EBE 6: Radweg von EBE 20 bis "EBE P" auf	150.000	0	0	0	-150.000		Grundwerb nicht erfolgt
19-08-004 EBE 8: Umbau der Kreuzung / S2089	120.000	1.161	51.161	-50.000	-118.839		günstigeres Ausschreibungsergebnis
19-08-007 EBE 8: Ausbau Nettehofen S. Scharlach-Kreuzung	80.000	76	76	0	-79.224		Grundwerb nicht erfolgt
19-08-008 EBE 8: Bahnübergang Wiesham: SPERRVORZEICHEN	145.000	0	0	0	-145.000		
19-09-007 EBE 9: Ausb. zw. Högging u. Jakobreuth, b. Scharlach	860.000	0	0	0	-860.000		Grundwerb nicht erfolgt
19-13-010 EBE 13: Deckenbau Glonn - Bruck	80.000	29.414	29.414	0	-50.586		Schlusszahlung aus Maßnahme 2017
19-13-021 EBE 13: Glonn - Stitzwand	0	15.782	15.782	0	15.782		Restbeitrag aus Abrechnung 2017
19-13-022 EBE 13: Kreuzung "Scharlach Kreuzung"	0	1.260	1.260	0	1.260		Grundwerb
19-14-013 EBE 14: Glonn - Hangstabilisierung	25.000	0	0	0	-25.000		zurückgestellt
19-17-004 EBE 17: Kreisverkehr im Zew entgegenges. Pansdorf	0	495	495	0	495		
19-18-004 EBE 18: Ausbau Markt Schwaben- Kreuzung	657.400	18.633	18.633	0	-638.767		Grundwerb nicht erfolgt
19-19-006 EBE 19: Pumpenhaus Markt Schwaben	15.000	0	0	0	-15.000		
19-20-006 EBE 20: Nachrüstung Bahnübergang Fälling	0	-58.000	0	-58.000	-58.000		Zuschuss Regierung v. Obb.
19-20-010 EBE 20: G+R Weg nördl. Fauernneuharting	30.000	299	299	0	-29.701		Grundwerb nicht erfolgt
19-20-011 EBE 20: Wiederherstellung n. altersbau	50.000	0	0	0	-50.000		
19-20-012 EBE 20: Sanierung von Steinhöfing bis EBE	1.000.000	1.925	851.925	-850.000	-998.075		Zuschuss aus Investitions- pauschale
19-20-013 EBE 20: Querungshilfe am Bachkammweg	66.000	0	0	0	-66.000		
19-20-014 EBE 20: Geh- und Radweg von Bachkammweg - OE Steinhöfing	42.600	0	0	0	-42.600		

Die Begründungen für die
Abweichungen sind den
S. 11- 13 zu entnehmen.

Eine Genehmigungspflicht
durch die Kreisgrenzen
wurde nicht ausgelöst.



ULV-Ausschuss 19.03.2019

Kommunale Abfallwirtschaft

	Plan	Ist	Abweichung
720 Kommunale Abfallwirtschaft	0	-16.333	-16.333
SUMME		-16.333	-16.333

Geplant war für das Jahr 2018 auf Grundlage der 2017 neu
kalkulierten Gebührensätze ein ausgeglichenes Ergebnis von 0 €.

Tatsächlich weist die Kommunale Abfallwirtschaft zum Jahresende
einen **Jahresüberschuss von 16.333 €** auf.

Dieses positive Ergebnis wurde der Gebührenaussgleichsrücklage
zugeführt, welche somit zum 31.12.2018 einen Stand von 1.113.137 €
aufweist.



ULV-Ausschuss 19.03.2019

KAW – Rückstellungen

Die Gebührenausgleichsrücklage ist derzeit mit 1.113.137 € bilanziell ausgewiesen (Stand: 31.12.2018).

Die Rekultivierungs- und Nachsorgerückstellungen betragen zum 31.12.2018 insg. 5.887.109 €.

Zusammen mit den liquiden Mitteln aus der Gebührenausgleichsrücklage sowie den Umweltrückstellungen verfügt die Abfallwirtschaft zum 31.12.2018 über 7.000.246 €.

Zusammenfassende Bewertung KAW:

Finanzielle Lage ist derzeit als gut zu bezeichnen.

Detaillierte Ausführungen zur Kommunalen Abfallwirtschaft finden sich in der Sitzungsvorlage auf den Seiten 14 – 16.



Folie 17

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Steuerungsmöglichkeiten (1)

Der Bereich Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement ist eine freiwillige Leistung des Landkreises in einem Planvolumen von gut 280.000 € jährlich.

Auch im Bereich ÖPNV handelt es sich größtenteils um freiwillige Beförderungsleistungen, in diesem Bereich können die Kosten durch eine Steigerung des Kostendeckungsgrades (= Erhöhung der Attraktivität) oder Änderungen in der Linienführung (= mehr Fahrgäste) reduziert werden.

Die politische Steuerung in diesem Bereich ist vorbildlich und hat dazu geführt, dass der Kostendeckungsgrad seit 2002 (in diesem Jahr betrug er 25,5 %) auf 50,6 % (2016) gesteigert werden konnte.



Folie 18

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Steuerungsmöglichkeiten (2)

Im staatlichen Aufgabenbereich beschränken sich die Steuerungsmöglichkeiten des Kreistages auf die Personalausstattung, die Aufgaben sind vorgegeben und nicht steuerbar.

Der Bayerische Landkreistag ist mit dem Freistaat Bayern im ständigen Kontakt, die Staatsaufgaben an den staatlichen Landratsämtern besser zu finanzieren. Das gilt sowohl für die Einhaltung der Personalquoten als auch für eine generelle Verbesserung bei den Finanzausgleichszahlungen.



Landkreis
Ebersberg

Folie 19

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Überplanmäßige Ausgaben – Genehmigungspflicht Kreistag

Eine Kostenstelle hat das Nettobudget um mehr als 200.000 € überschritten, wodurch die Genehmigungspflicht des Kreistags ausgelöst wurde.

Das Budget der Kostenstelle 420 Bauamt wurde um 268.014 € überschritten.

Keine Investition erreichte eine Überschreitung, die eine Genehmigungspflicht des ULV-Ausschusses oder des Kreistags auslöst.



Landkreis
Ebersberg

Folie 20

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Künftige Entwicklung

Ist			Ist	Plan	Veränderung Ist 2017 zu vorl. Ist 2018	Veränderung vorl. Ist 2018 zu Plan 2019
2015	2016	2017	2018	2019		
4.247.038	4.545.631	4.843.676	5.210.172	5.914.170	366.497	703.998

Der Planansatz 2019 wurde mit 703.998 € über dem Ist 2018 veranschlagt und spiegelt mit einer Erhöhung um 13,5 % den steigenden Trend des Teilbudgets in den letzten Jahren wider.

Wie die Entwicklungen der vergangenen Jahre zeigen, ist das Ergebnis dieses Ausschusses höchst heterogen zu beurteilen – es hängt maßgeblich von den Themen ÖPNV und Schülerbeförderung ab. Hier kann es aber positiven wie negativen Planabweichungen in Höhe von mehreren 100.000 € geben.

Auch das überlassene Kostenaufkommen ist i.d.R. ein sehr unsicherer Faktor, der von zahlreichen gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen beeinflusst wird.



Folie 21

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Auswirkungen auf den Haushalt

Das Budget des ULV-Ausschusses 2018 wurde gegenüber dem Planansatz um 169.513 € unterschritten, das sind 3,2 %.

Die Investitionen wurden 3.752.343 € unterschritten, das sind rund 94 %, geplant waren 3.987.150 €.

Der Bericht über den Jahresabschluss 2018 wird zur Kenntnis genommen.

2018 gibt es einen genehmigungspflichtigen Sachverhalt im ULV-Ausschuss.



Folie 22

ULV-Ausschuss 19.03.2019

Beschlussvorschlag

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Die überplanmäßigen Ausgaben auf der Kostenstelle 420 Bauamt in Höhe von 268.014 € werden genehmigt.



Landkreis
Ebersberg